

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle, 1727

VD18 13268341-001

Das zweyte Capitel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-229337

Grund gelegt war, daß wir solten seyn heilig und unsträflich vor ihm in der Liebe, und hat uns versordnet zur Kindschafft gegen ihm selbst durch Jesum Christ, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zu Lobe seiner herrlichen Gnade, durch welche er uns hat angenehm gemacht in dem Geliebten. Siehe auch Apost. Gesch. 15. 18. Röm. 8, 29. 30. 2 Thess. 2, 13. 14. 2 Tim. 1, 9.

Das zwente Capitel.

Die Wohlthaten, welche in Erwerbung und Anschaffung unserer Gnaden- und Heyls-Güter bestehen.

I. Die Sendung des Sohnes Gottes.

1 Joh. 4, 9. Daran ist erschienen die Liebe Gottes gegen uns, daß Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, daß wir durch ihn leben sollen, (v. 10. siehe v. 29.) v. 14. Daß der Vater den Sohn gesandt hat zum Heyland der Welt. Siehe auch Gal. 4, 4. 5. Röm. 8, 32. Esa. 53, 5. 6. Joh. 6, 38. 39. E. 12, 49. 50. also auch Cap. 4, 34. Cap. 5, 30. 36. E. 8, 4. 16. 18. 28. E. 10, 18. 32. E. 14, 10. 24. Psal. 45, 8. Joh. 3, 34. 35.

II. Christi Zukunft ins Fleisch, und was er darinnen für uns gethan und gelitten hat.

Joh. 1, 14. Das Wort ward Fleisch und wohnet unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als des eingebornen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Siehe, auch

auch Hebr. 2, 14-18. Röm. 8, 3. Gal. 2, 20. Phil. 2, 6. 7. 8. Esa. 53, 4. 5.

III. Das durch Christum verrichtete Werk der Erlösung.

Matth. 20, 28. Des Menschen Sohn ist nicht kommen, daß Er ihm dienen lasse, sondern daß Er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (ἀντὶ τοῦ oder Lösegeld.) Siehe auch Coloss. 2, 13. 14. 15. 1 Tim. 2, 5. 6. Tit. 2, 14. Offenb. Joh. 5, 9. 10. Siehe Cap. 1, 5. 6. 2. Petr. 2, 1. Apost. Gesch. 20, 28. Joh. 12, 31. Cap. 16, 33. 1 B. Mos. 31, 15. 1 Joh. 3, 8. Hes. 13, 14. 2 Tim. 1, 10. Siehe Hebr. 2, 15. Joh. 1, 14. 1 Thess. 1, 10. Col. 1, 13. 14.

IV. Die dadurch geschehene Versöhnung mit Gott.

1 Joh. 2, 2. Derselbe (Jesus Christus) ist die Versöhnung für unsere Sünde, nicht allein aber für die unsere, sondern auch für der ganzen Welt. Siehe auch 2 Cor. 5, 18. 19. Röm. 5, 10. 11. in gleichen Vers. 18. 19. Hebr. 9, 11. 12. 13. 14. in gleichen Vers. 25. 28. E. 10, 10. Ephes. 5, 2.

V. Die Einführung Christi in die Herrlichkeit

Phil. 2, 10. 11. Darum hat ihn auch Gott erhöht, und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß in dem Namen Jesu sich beugen sollen alle der Knie, die im Himmel und auf Erden, und unter der Erden sind, und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sey zur Ehre Gottes des Vaters. Siehe auch Apost. Gesch. 2, 23. 24. Hebr. 13, 20. Röm. 4, 25. Apost. Gesch. 5, 30. 31. Psal. 110, 1. Siehe

Matth. 22, 44. (*) Apost. Gesch. 2, 34. Hebr. 1, 13. 1 Cor. 15, 25, 28. Röm. 14, 9. Matth. 28, 18. Ephes. 1, 20, 23. Joh. 16, 7. Apost. Gesch. 2, 23. Ephes. 4, 8, 9, 10. Hebr. 10, 11, 12, 13.

VI. Die Vertretung unser vor dem himmlischen Vater.

1 Joh. 2, 1. Meine Kindlein solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündiget. Und ob jemand sündiget, so haben wir einen Fürsprecher bey dem Vater, Jesum Christ, der gerecht ist. Siehe auch Hebr. 7, 21, 25. Cap. 9, 24. Röm. 8, 34.

VII. Die Gründung des Reichs der Gnaden hie auf Erden, und dessen kräftige Regierung.

Matth. 28, 19, 20. Darum gehet hin, und lehret alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heil. Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bey euch alle Tage, bis an der Welt Ende. Siehe auch Marc. 16, 15, v. 20. Luc. 24, 46, 49. Apost. Gesch. 26, 17, 18. Ps. 110, 2, 3. Ps. 22, 28, u. f. Esa. 53, 10, 11, 12. Matth. 16, 18. Matth. 10, 20. Röm. 15, 18, 19. Ephes. 4, 11, 12, 2 Thess. 4, 8. Gal. 3, 5. Psal. 68, 29, 1 Cor. 11, 26, 2 Cor. 5, 19, 20. Esa. 55, 10, 11.

Das

(*) Siehe gleichfalls Ps. 45. wie auch die andern Evangelisten: Marc. 12, 36. u. f. Luc. 20, 43. item den Ort, so aus 1 Cor. 15. folget.